

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

der **ao. Sitzung** der Kärntner Landesregierung

am **16. August 2018**

Beginn: **10:00** Uhr

**Anwesend:**

Landeshauptmann Mag. Dr. Peter KAISER

Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr.in Beate PRETTNER

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele SCHAUNIG-KANDUT

Landesrat Ing. Daniel FELLNER

Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Sara SCHAAR

Landesrat Mag. Ulrich ZAFOSCHNIG

Katja Morgenstern als Ersatzmitglied für Landesrat Martin GRUBER

Landesamtsdirektor Dr. Dieter PLATZER

**I.**

**Landeshauptmann-Stellvertreterin**

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele SCHAUNIG-KANDUT**

- 1. 02-FINW-1001/20-2018; Initiative Silicon Austria:- Bericht Umsetzungsstand – Genehmigung zur Unterfertigung der Verträge im Zusammenhang mit der Gründung der Silicon Austria Labs GmbH**

- „1. Der Bericht der Frau Technologiereferentin und Landesfinanzreferentin, 2. Landeshauptfrau-Stellvertreterin Mag.a Dr.in Gabriele SCHAUNIG-KANDUT über die geplante Rahmenvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, den Bundesländern Kärnten, Oberösterreich und Steiermark sowie dem Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie unter Beitritt der Si.A. Errichtungs GmbH über die gemeinsame Gründung einer neuen Forschungseinrichtung in Österreich auf dem Gebiet der Electronic Based Systems (EBS) mit dem Namen „Silicon Austria Labs GmbH“ wird zur Kenntnis genommen.
  
2. Die Frau Technologiereferentin und Landesfinanzreferentin, 2. Landeshauptfrau-Stellvertreterin Mag.a Dr.in Gabriele SCHAUNIG-KANDUT, wird im Sinne des Berichts ermächtigt
  - a) auf Basis des beiliegenden Entwurfes die Rahmenvereinbarung für das Land Kärnten, vorbehaltlich der zu erteilenden Ermächtigung des Kärntner Landtages zur, nach vorherigem Erwerb, geplanten Veräußerung der erworbenen Anteile des Landes Kärnten an der CTR AG und deren unentgeltliche Einbringung in die Silicon Austria Labs GmbH, oder alternativ
  
  - b) eine Rahmenvereinbarung, die den vorherigen Erwerb der Anteile an der CTR AG durch das Land Kärnten als aufschiebende Bedingung vorsieht, zu fertigen.
  
3. Dem Erwerb von 100% der Anteile an der CTR AG zu einem geplanten Abtretungspreis von rd. € 520.000,-- durch das Land im Zusammenhang mit der in weiterer Folge geplanten Einbringung der CTR AG in die Silicon Austria Labs GmbH wird im Sinne des Bericht die Zustimmung erteilt.
  
4. Dem Eingehen einer Beteiligung des Landes Kärnten an der gemäß Beschlusspunkt 1 zu gründenden Silicon Austria Labs GmbH mit einem Anteil im Umfang von 10% bzw. € 100.000,-- an deren Stammkapital wird auf Basis des vorliegenden Gesellschaftsvertragsentwurfs zu dem zumindest Ergänzungen im Hinblick auf die Berücksichtigung von Artikel 41 Abs 2 K-LVG betreffend die entsprechende Sicherstellung der Prüfkompetenz des LRH vorzunehmen sein werden, im Sinne des Berichts die Zustimmung erteilt.

5. Die überplanmäßige Zuführung in Höhe von € 520.000,-- zu Gunsten VA 1/91490 „Beteiligungen und strukturelle Maßnahmen“ zur kreditmäßigen Bedeckung der Maßnahmen gemäß Beschlusspunkt 3., sowie die überplanmäßigen Zuführung von € 100.000,-- zur kreditmäßigen Bedeckung der Maßnahmen gemäß Beschlusspunkt 4, jeweils zu Lasten des VA /78925/5/7429 „Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds, sonstige Zuschüsse“ und die entsprechenden Auszahlungen in weiterer Folge werden genehmigt.
  
6. An den Kärntner Landtag wird folgender Antrag gestellt:

Der Kärntner Landtag wolle beschließen:

„Die Kärntner Landesregierung wird gemäß Artikel 64 (1) K-LVG ermächtigt, die von ihr erworbenen 100% Anteile an der CTR AG im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes „Silicon Austria Labs“ und der dazu abgeschlossenen Rahmenvereinbarung als Vorleistung in die Silicon Austria Labs GmbH unentgeltlich einzubringen.““

**Stimmeneinheit**

Ende: 10:57 Uhr

Der Schriftführer:

**Dr. Arko**